

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle, Auerhammer und die umliegenden Ortschaften.

Erste Ausgabe
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Frangierlohn 1 Mk. 20 Pf.
rück die Zeit 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erasstraße).
Redaktion u. Expedition: Aue, Erasstraße.

Inserate
die einpaarige Corpuzelle 10 Pf.,
amtliche Inserate 25 Pf. die Corpuz-Zelle,
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanfragen und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 59.

Sonntag, den 19. Mai 1895.

8. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von lokalem Interesse aus der Redaktion
sind willkommen.

Im „hiesigen Gewerbeverein“ wird, wie aus dem Inseratentheil unserer Zeitung hervorgeht, nächsten Dienstag ein Vortrag des Herrn Meyer aus Leipzig über die menschliche Stimme und Sprache, verbunden mit der sogen. „Bauchrednerkunst“ stattfinden. Der Redner ist als eine hervorragende Kraft auf diesem Gebiete bekannt, die Mannigfaltigkeit und geradezu wunderbare Fertigkeit, mit der der Gewählte seinen Redekopf zu beherrschen und zu allen Sinnlichkeiten zu gebrauchen versteht, soll erstaunlich sein, sodaß ein interessanter Abend bevorsteht. Nach übereinstimmendem Urtheile berühmter Verze soll es keinen zweiten Menschen geben, der einen so selbstsam gebauten Redekopf hat, wie dieser Herr Meyer. Auch Nichtmitglieder haben Zutritt zu diesem Vortragsabend, Herren sowohl als Damen, für 30 Pf. à Person.

— Bei uns kommen Klagen von Gartenbesitzern vor, daß Hühner etc. in fremde Gärten laufen und die Anpflanzungen zerstören. Es sei deshalb darauf aufmerksam gemacht, daß sich eines strafbaren Haltungsvergehens schuldig macht, wer unbefugter Weise auf fremden Grundstücken Gänse und anderes Geflügel hütet, treibt oder laufen läßt. Gleiche Bestimmungen gelten auch für das unbefugte Füttern, Treiben und Lauflassen von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen.

— In Oberspinnenfeld schlug der Blitz am 11. d. Mts. Nachmittag in das Gebäude des Gemeindevorstandes Meyer ein, in welchem sich auch die Postagentur befindet. Auf diesem Gebäude stehen drei Blitzableiter und hatte der Blitz in sämtliche drei Stangen eingeschlagen, außerdem noch in die Telegraphenleitung, wo der elektrische Strom nach dem Dienstzimmer der Postagentur ging. Dort schlug er den Fuß von der Wand, ging durch die Wand in die nebenan liegende Küche, wobei an der Decke viel Putz abgerissen wurde. Auch in der Wohnstube fanden sich Löcher in der Wand. Die Frau des Postagenten stand in der Nähe des Apparats und konnte sehr leicht ernstlichen Schaden leiden. Auch noch in andere Blitz-

ableiter schlug der Blitz ein, daß die Spitzen in den Hof geschleudert wurden. Sechs Telegraphenstangen sind beschädigt. — In Schöneheide ist der Platz zur Errichtung eines Elektrizitätswerkes von der Gemeindevertretung für 4000 Mk. angekauft worden. Im nächsten Jahre soll daselbst auch mit dem Schulneubau begonnen werden.

Willa u. Die hiesige Bahnhofscapitulation ist von einem Herrn aus Gessen bei Burgstädt erpachtet worden und soll am 1. Juni eröffnet werden.

Gewerbeverein Aue.

Generalversammlung am 14. Mai 1895.

Nach begrüßenden Worten des Herrn Vorsitzenden, Professor Dreher erfolgte seitens des Herrn Schatzmeister Neumann die Vorlesung des an das Hohe Ministerium eingereichten Jahresberichts der gewerblichen Fortbildungsschule u. des Beschlusses um Unterstützung für das neu begonnene Schuljahr 1895/96.

Darauf erstattete der stellvertretende Schriftführer, Herr Hüttenmeister Baumbach den Geschäftsbericht des Gewerbevereins auf das vergangene Vereinsjahr, wie auch weiter der vorliegende und in Vertretung der Mitglieder unterbreitete Rechnungsabrechnung vom Herrn Vorsitzenden zur Berücksichtigung gebracht wurde. Der Abschluß wurde richtig befunden und es wurde darauf dem Vorstand von der Versammlung Decharge erteilt.

Auch der vom Vorstande für das neue Jahr vorgeschlagene Etat, der näher erläutert wurde, fand die volle Zustimmung der Versammlung.

Nachdem auf Anregung des Herrn Vorsitzenden sowohl Herr Hüttenmeister Baumbach als auch Herr Buchhalter Kögel der Dank des Vereins für ihre Mithilfe bei der Abfassung des Geschäfts- und Rechnungsberichts ausgesprochen worden, fand die Neuwahl des Vorstandes auf das neue Vereinsjahr statt.

In ersten Wahlgange wurden mit großer Mehrheit Herr Professor Dreher als Vorsitzender, Herr Stadtrat Ganteberg als stellvertr. Vors. u. Herr Buchhalter Kögel als Kassierer gewählt.

Aus dem 2ten Wahlgange gingen, da die bisherigen Herren Schriftführer erklärten, eine Wahl nicht wieder annehmen zu

können, mit Mehrheit hervor:

Herr Stadtschreiber Burkhardt als Schriftführer,
Herr Lehrer Reichel als dessen Stellvertreter und
Herr Aug. Geyner als Bibliothekar.

Im 3ten Wahlgange wurden als Ausschuß-Mitglieder gewählt:

Herr Tischlermeister Bierdel,
Herr Tischlermeister Herm. Kuborf,
Herr Kaufmann G. Litzner,
Herr Hüttenmeister Baumbach,
Herr Buchhalter Heinge,
Herr Stadtrat Gläser,
Herr Fabrikbesitzer G. Bellner,
Herr Fabrikbesitzer Papp.

Die Gewählten erklärten sich zur Annahme der Wahl bereit. Nachdem nun die Rekonstituierung des Vorstandes erfolgt war, theilte der Herr Vorsitzende mit, daß am 11. Juni d. J. das Stiftungsfest in gewöhnlicher Weise stattfinden soll, ferner daß Dienstag, d. 21. Mai ein Vereinsabend mit Damen geplant sei, zu dem Herr Meyer, Leipzig, einen Vortrag halten werde über die „Physiologie der Stimme u. Sprache“, in welchem derselbe auch interessante Proben der „Stimmverlegungskunst“, irrtümlich „Bauchreden“ genannt, geben werde.

Nachdem noch dankend von einer Schenkung des Herrn Sabra für die Goelmann-Stiftung Kenntnis genommen und die Aufnahme eines neuen Mitgliedes in den Verein proklamiert worden war, schloß die Sitzung gegen 11 Uhr.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

Sonntag Rogate.

Früh 1/9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahles. Predigt über Matth. 6, 6—9: P. Thomas.

Nachm. 1/2 Uhr: Katechismus-Unterredung mit der konfirmiten Jugend: P. Thomas.
Abends 8 Uhr Jungl. g.verein.

Kirchen-Nachrichten für Blöckerlein-Zelle.

Vorn. 9 Uhr Segensgottesdienst. Abends halb 8 Uhr Junglingsverein (Singen).

Dienstag, den 21. Mai abends 8 Uhr im Saale des Bürgergartens

Vortrag

des Herrn Otto Meyer aus Leipzig über:

„Die menschliche Stimme und Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Stimmverlegungskunst (Bauchreden genannt) und der Sprachstörung (Stottern)“.

Demonstration verschiedener Apparate. — Diverse Sprachproben.

Die Herren Mitglieder mit ihren geehrten Damen werden zu recht zahlreicher Beteiligung hierdurch eingeladen. Von Nicht-Mitgliedern wird ein Eintrittsgeld von 30 Pf. erhoben.
Der Vorstand.

Kleiderstoffe
in allen Neuheiten der Saison empfiehlt in bekannt reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten Preisen Meter von 50 Pf. bis 3/2 Mk.
Georg Freitag, Aue,
Bahnhofstraße.

Unterzeichneter hält sich seinen werthen Kunden von Aue und Umgebung mit
Dachpappe u. Anstrichmasse, sowie mit Schiefer und Falzziegel
zum Verkauf bestens empfohlen und ist in der Lage, die billigsten Preise stellen zu können.
Wiederholtlich empfehle ich mich den Herren Baumeistern und Bauherren zur Ausführung von Neu- und Reparaturarbeiten in Schiefer, Ziegeln, Dachpappe, Holz-Cement- und Kalkputzungen. (Für die beiden letztgenannten Gattungen leihe ich 15 jährige Garantie). Mit guten Referenzen steht gern zu Diensten
E. W. Rühnhold,
Dachdeckungs-Geschäft in Aue, Eisenbahnstraße.

Sämtliche Grünwaaren
sind stets frisch zu haben und empfiehlt preiswerth
Ernst Bauer
Aue-Neustadt.

Gesucht.
Stepper auf feste Maschine, die in der Lage sind, bei nur sauberer egalier Arbeit, größere Posten von Taschentüchern ins Haus zu übernehmen.
Offerten mit Preisangabe per Duzend unter Tücher 1000 an d. Exp. d. S. Bl.

GEWERBEVEREIN AUE
Vortrag
des Herrn Otto Meyer aus Leipzig über:
„Die menschliche Stimme und Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Stimmverlegungskunst (Bauchreden genannt) und der Sprachstörung (Stottern)“.
Demonstration verschiedener Apparate. — Diverse Sprachproben.
Die Herren Mitglieder mit ihren geehrten Damen werden zu recht zahlreicher Beteiligung hierdurch eingeladen. Von Nicht-Mitgliedern wird ein Eintrittsgeld von 30 Pf. erhoben.
Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.
Gestatte mir die ergebene Mitteilung, daß ich in
Aue, Gerberstraße 49f.
ein Zweiggeschäft meiner Firma in Werdau errichtet habe und empfehle mich zur Ausführung von Stückverzierungen zu Facaden, Plafonds und Decorationszwecken.
Magnus J. Becker
Bildhauer.
— Büsten, Statuen aller bekannten Personen, Console etc. zu beziehen.

Zwei tägliche
Schuhmacher
bei hohem Lohn werden gesucht.
Auch findet ein Lehrling gutes Unterkommen bei
S. Heymann, Aue, Schuhmacher
für naturgemäße Fußbekleidung gesunder und kranker Füße.
Butter.
Officire meine nur ff. Guistafel-netto 8 Pf. Mk. 7,20 fr. Nachm. ff. Centrifugenbutter 8 Mk. geräuchert. Schinken à Pf. 75 Pf.
Gutsh. B. Melke, Kaufmann
Ostpreußen.

Tüchtige Rohbaumaureur
sucht sofort bei gutem Lohn.
G. A. Weißfog, Baugeschäft, Lauter.

Einen
jugendlichen Arbeiter
für leichte Maschinenarbeit sucht
Julius Schneider
in Auerhammer.

Rothe Betten
Oben, Unterbett und Kissen, reichlich gefüllt nur 14 Mk. Extra breite mit Halbbaunen à Gebett nur 21 Mk. Rothe Götter Ausstattungsbetten à Gebett nur 28 Mk. versendet die bekannte Bettenfabrik A. Kirschner Berlin O., Marillinstr. 7. 1/2 Pf. postendes Jahre Geld retour, kein Risiko. Bettfedern - Preis gratis.